

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumppenberg, Wilhelm Můnchen, 1673

865. Zu Abula in Hispanien/ vnter der Erden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

Unfer lieben Frauen Bild 276 welchen auch gemehret hat ein frommer auffrichtig und einfaltiger Mann: difer/als er ber heiligen Mit benwohnte/hat gefehen/ wie das Kindlein JEGUS zu Unfang deß Evangelij auff feine Guglein geftan den / die Eron von seiner Mutter Haubt abgenom men/ihme felbsten auffgesetet / vund fo lang alfoge kronter dagestanden / big der Priester in dem Credo, oder Nicenischen Glaubens: Bekandtnug/ zu bifin Worten kommen : Et homo factus eft, und erif Mensch worden alsbann hat er die Eron seiner Mut Nach difer Erscheinung ter widerumb auffgesett. ift der fromme Mann also getroft gewesen/dagertag lich zu der heiligen Meß gangen/ vnnd folche gehörd den fechsten Tag/als er eben difes Geficht widerum gesehen hat er es der Priorin angezeiget; ond iften Bild in grofferen Ehren gehalten worden. 865. Unser lieben Frauen Bild Unter der Erden Bu Abula in Hispartien. In der Rirch des heiligen Vincentij/ onter den Hoch - Altar ift ein Capell in welcher ein bust lieben Frauen Bild auff das hochste verehret wird. Es ware/in deg heiligen Bernardi Rlofter/ein flo fter Frau mit vilen Kranctheiten behafftet / fonden bar mit der Blindheit / welche alle sie mit Gebul übertragen/aber die Blindheit ihr groffe Ungelegen heiten verursachte / derowegen sie ein Undacht mid

Zu Abula in Hispanien. 279 fem beiligen Bild befommen / mit ganglichem Berfithil traven/fie wurde gefund werden / wann man fie in n Mel dife Cavell tragen murbe / welches aber wegen ber Sus verlobten Claufur schwar mare. Jedoch weil/auff gestani Anhalten ber Befreundten/ber Bischoff ertannt/baf enom bife, so hohe und ungewohnliche Begierde, von oben ilso ge berab fene/hater dispensirt/ berowegen ift fie andas Credo, heilige Ort getragen worden/hat alldort gebeicht und a disent communicirt: barauff ift fie ein Schweiß/ vnd Ungft b er if anfommen/baf man vermeint/fie werde aleich dahin r Muti geben/ bond fterben / über ein fleines / ift fie wider gu emung sich fommen/ond befunden / daß sie das Gesicht und ertagi völlige Gefundheit erhalten / mit aller anwesenden ehórett Freuden und Jubel. hat auch der Bischoff die Gloge erum gen leuten laffen/ein Chren-Feft angefagt/ bas beilis istbad ge Bild in einer ansehenlichen Procession / durch die fürnembste Straffen der Statt / herumb getragen / und also die Undacht und Ehre zu der Mutter GDts tes gemehret. 866. Unser lieben Frauen Bild Vondem Rosenkrang Bu Dieftheim im Miderland. er den n buft MEben dem alten Mutter GOttes Bild de mirat wird. L' culis, oder von den Wunderwercken genannt/ in Alo istnoch ein anders in deß heiligen Sulpitij Rirch/in fonder. des heiligen Rosen : Krans Capell / in welcher alle Gedull Monat ein groffe Ungahl das Hochwürdige Guth elegen empfangen. Daß solches Bild vor Zeiten Wunder: tandi 1m